

MARKTGEMEINDE



KIRCHBACH-ZERLACH

AKTUELL

www.kirchbach-zerlach.at

Oktober 2019

Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!

Das neue Schuljahr hat begonnen und es ist bereits das 50. in unserer Josef Wallner Volksschule in Kirchbach. Dieses besondere Jubiläum wird heuer im Zuge eines Schulfestes würdig gefeiert. Nach der Sanierung der Aussenfassade erstrahlt unsere Schule wieder im neuen Glanz.

Schulbeginn ist für viele Familien eine große finanzielle Herausforderung. Deshalb wurde vom Gemeinderat einstimmig der Beschluss gefasst, für unsere jüngsten Schulanfänger ein Schulstartpaket im Wert von ca. € 90,00 je Kind in Form von Schulartikel bei unserem örtlichen Kaufhaus bereit zustellen. Sichtlich erfreut waren die Kinder aber auch die Eltern darüber.



Wir feiern 50 Jahre Volksschule Kirchbach

und laden herzlich ein zu unserem Schulfest am Freitag, 18. Oktober 2019 um 15 Uhr in die Josef Wallner Volksschule Kirchbach

Singen und Tanzen

Essen und Trinken

Film aus der Bauzeit

Alte Lehrmittel

Mitmach-Stationen einiger Vereine

Für die Schulleitung:

Viktoria Stingl

1969

2019

FRAGE: „Warum Geschwindigkeitsbeschränkung Ortsdurchfahrt Kirchbach für KFZ über 5,5 to?“



In diesem Bereich befinden sich zwei Engstellen (GH Fankelr und GH Lassl), bei der eine LKW/LKW-Begegnung im Sinne der Verkehrssicherheit grenzwertig ist. Weiters befinden sich im gesamten Abschnitt Geschäfte, Banken, eine Fahrschule usw. mit diversen Zu- und Abfahrten, sowie Parkflächen und mir ist auch die Sicherheit unserer Kinder ein großes Anliegen, welche von der Posthaltestelle zur Schule gehen müssen. – Die Begründung dafür ist, dass hier die überbreiten KFZ (Große Traktoren, LKW, Busse...) zur Temporeduzierung verpflichtet sind und so eine geordnete und sichere Begegnung einerseits und andererseits auch das sichere Ausparken und Einbiegen in die B 73 ermöglicht wird.

Die aktuelle Verkehrszählung gibt den Verantwortlichen recht: TÄGLICH 4900 FAHRZEUGE, DAVON 440 LKW!

Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach mit Wirtschaftsgütesiegel „Goldener Boden“ ausgezeichnet



Von insgesamt 287 steirischen Gemeinden wurden am 16.09.2019 im Europasaal der WKO Steiermark 78 Kommunen mit dem „Goldener Boden“-Zertifikat ausgezeichnet. Ein Gütesiegel, das die prämierten Gemeinden und Städte als besonders wirtschaftsfreundlich ausweist.

Pflanzen benötigen den richtigen Boden, um gedeihen zu können. Gleiches gilt für die Wirtschaft: Ohne Engagement und Pflege kann die Wirtschaft vor Ort schwer gedeihen, für Wachstum braucht es sprichwörtlich einen unternehmerfreundlichen „Goldenen Boden“. 78 steirische Gemeinden dürfen sich nun über ein entsprechendes Gütesiegel seitens der WKO Steiermark freuen. Sie wurden gestern Abend im Europasaal nach einem strengen Auswahlverfahren mit dem „Goldener Boden“-Zertifikat ausgezeichnet. Die meisten Kommunen waren dabei aus Graz Umgebung (18), Weiz (11) und der Südoststeiermark (9). Unterschieden wurde dabei in zwei Kategorien: Gemeinden unter 5.000 Einwohner und Gemeinden über 5.000 Einwohner.

Ziel der Initiative, die auf Nachhaltigkeit und Wissenstransfer baut, ist die Unterstützung der Kommunen besonders wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Dafür stehen ihnen beim „Goldenen Boden“ - unterstützt von Städtebund und Gemeindebund - die Experten der WKO Steiermark mit ihrem Fachwissen zur Verfügung. „Dabei geht es um die Rahmenbedingungen vor Ort, sprich ob es zum Beispiel einen Wirtschaftsausschuss gibt, transparente Ausweisung von Gewerbeflächen oder regionale Unternehmer bei der Vergabe öffentlicher Aufträge - im Rahmen der Möglichkeiten - gefördert werden“, informiert der Präsident der WKO Steiermark, Josef Herk.



Unsere Wirtschaftsbetriebe sind unsere Lebensadern!

Wirtschaftsbetriebe beleben unsere Region und tragen wesentlich zum Wohle unserer Gesellschaft bei. Sie sind bereit unsere Jugend auszubilden und bieten Arbeitsplätze vor Ort in der Region. Das bedeutet kurze Wege zum Arbeitsplatz. Man erspart sich wertvolle Zeit und Energie und trägt somit wesentlich zur CO2 Einsparung bei. Das ist gelebter Klimaschutz. Internetbestellungen machen es möglich, dass man weltweit seine Bedürfnisse mühelos bis zur eigenen Haustüre geliefert bekommt. Leider haben hier unsere Betriebe nur einen kleinen Anteil in der Wertschöpfungskette. Achten wir täglich darauf, wem wir unser mühevoll erarbeitetes Geld geben! Die Auszeichnung „GOLDENER BODEN“ bestätigt, dass die Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach durch die Wirtschaftsförderstelle, Förderung von Lehrlingen, transparente Betriebsfördermodelle, gratis Betriebsvorstellung in der „Amtlichen Mitteilung“ unserer heimischen Wirtschaft sehr wohlwollend entgegen kommt.

Die Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach wird auch weiterhin bemüht sein den richtigen Boden für unsere Wirtschaft zu bieten.

Euer Bürgermeister

Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach
213 aktive Unternehmen
davon 20 Pflegerinnen
davon 116 1-Personenunternehmen
77 Unternehmer/innen bieten ca.
1200 Arbeitsplätze

Betriebsvorstellung

Silvia Hashold Kunsth Handwerk – Malerei – Geschenke

Es freut mich, dass ich Ihnen nun einen Einblick in meine Werkstatt bzw. mein Atelier geben darf. Gerne möchte ich mich Ihnen auch näher vorstellen. Mein Name ist Silvia Hashold, ich bin 1967 in Graz geboren, Mutter von fünf Söhnen und Oma eines Enkelsohnes. Vor 25 Jahren bin ich mit meiner Familie – mit den bis dahin vorhandenen Seelchen – nach Maxendorf gezogen. Meine drei Jüngsten sind waschechte Maxendorfer. Familie und Arbeit zu vereinbaren, war für mich immer eine große Herausforderung. Seit Sommer 2015 widme ich mich ausschließlich meiner Kunst.

Besondere Stücke herzustellen, die dem Wunsch meiner KundInnen entsprechen, ist meine Leidenschaft. Schon als Kind war ich künstlerisch aktiv. Das Malen auf Stoff, Brandmalerei, Aquarelltechnik und Bleistift sind Techniken, die schon seit vielen Jahren zu meinem künstlerischen Schaffen zählen.



Im Herbst 2016 ist das Handwerk des Gravierens hinzugekommen. Begonnen habe ich auf Glaskugeln. Vor allem das Gravieren auf runden Objekten setzt nicht nur eine spezielle künstlerische Begabung, sondern auch sehr viel Geschick, Feingefühl und Ruhe voraus. Inzwischen hat sich die Gravurarbeit auf viele Materialien wie Schieferstein, Metall und auch Silber ausgeweitet.



Auch habe ich mittlerweile Portraits in Form von Gravurarbeit angefertigt. Dazu ist absolute Konzentration über einige Stunden erforderlich, da ich die Arbeit nicht unterbrechen kann. Jeder „Kratzer“ muss sitzen, da ein Ausbessern oder Wegradieren nicht möglich ist. Eingefärbte Gravuren sind ein besonderer Blickfang.



Die Arbeit auf Holz ist ebenfalls etwas ganz Spezielles! Jede Holzart ist anders und um bei der Brandmalerei ein schönes und gleichmäßiges Ergebnis zu erzielen, ist ebenfalls viel Gefühl notwendig. So entstehen die Türschilder für Haustiere oder wunderschöne Motive (auch Logos) auf Kugeln, Eiern, Tellern, Rohholzscheiben oder Herzen aus Zirbe, Fichte, Buche und anderen Holzarten.



Es wurden schon sehr spezielle Kundenwünsche an mich herangetragen, die ich mit Liebe zum Detail, Einfühlungsvermögen und meiner handwerklichen Erfahrung zur vollsten Zufriedenheit umsetzen konnte. Jedes geschaffene Stück ist ein kleiner Teil von mir, den ich weitergebe. Das erfüllt mich zutiefst.

Da ich ein sehr naturverbundener Mensch bin, arbeite ich am liebsten auf natürlichen Materialien. Die so entstandenen Werke werden gerne als Geschenke bei verschiedensten Anlässen wie Geburtstagen, Hochzeiten, Taufen, Firmenjubiläen oder als Werbegeschenke überbracht. Sie bereiten aufgrund des hochwertigen Ursprungsmaterials und der liebevollen Bearbeitung lange Freude!

Aquarell- und Bleistifttechnik, Portraitmalerei, Stoffmalerei, Vergoldung, Wappengestaltung, Logoillustrationen und die Gestaltung von Billets runden mein Angebot ab.



Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen das passende Geschenk zu kreieren!



Silvia Hashold - S.H.™

Maxendorf 53
8082 Zerlach

Mobil: 0676/78 46 324
silvia01.kunst@gmail.com

Visionen... Augenblicke... Impressionen...
Werbematerial - Bilder - Handwerk



Heizkostenzuschuss 2019/2020

Die Steiermärkische Landesregierung hat den **Heizkostenzuschuss 2019/2020** beschlossen. **Die Förderaktion gilt zwischen 1. Oktober bis 20. Dezember 2019.**

Der Heizkostenzuschuss wird als Einmalzahlung für die bevorstehende Heizsaison in der Höhe von € 120,- für alle Heizungsanlagen als Unterstützung ausbezahlt.

Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die seit dem 01.09.2019 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keinen Anspruch auf die Wohnbeihilfe haben und deren Haushaltsnettoeinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

ACHTUNG bei Berechnung: Monatsnettoeinkommen mal 14 rechnen und dann durch 12 dividieren = monatliches Nettoeinkommen!

Ein-Personen Haushalte: € 1.259,00

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.889,00

Erhöhung für jedes Familienbeihilfe beziehende Kind im HH € 378,00

Pflegegeld und Familienbeihilfe gelten nicht als Einkommen.

Bitte bringen Sie den letzten Pensionsabschnitt bzw. Einkommensnachweis zur **Antragstellung in die Gemeinde** mit!

Einladung zum Lachyoga

Die Tage werden kürzer, die positiven Effekte der Sonne nehmen ab. Eine gute Zeit für Lachyoga. Warum Lachen? Positive Ausstrahlung - regelmäßiges Lachyoga verhilft zu einer positiven Ausstrahlung, zu mehr Lebensfreude und zu einem leichteren, freieren Leben. Abbau von Druck und Stress - Lachyoga ist eine einfache und effektive Methode, um Druck und Stress abzubauen und wieder mit mehr Spaß und Gelassenheit durch das Leben zu gehen.



Referentin: Michaela Föger

Termin: 6. November 2019 um 19.00 Uhr im Magnolienbaum

Kursbeitrag: € 10,-

Es sind alle Männer und Frauen herzlich eingeladen.

Auf euer Kommen freut sich Gemeindebäuerin

Karin Prödl und Team

Die Bäuerinnen.

BAUMSCHNITT

TERMIN: Entsorgung Herbst 28.10. – 31.10.2019

Aufladestellen bitte im Gemeindeamt **vorher** melden!

TEL. NR. 03116/2313

Vorankündigung - Nächste Veranstaltungen:

100 Jahre MGV Kirchbach

Jubiläumskonzert

Samstag 19. Oktober um 19.30 Uhr

im Gemeindesaal Zerlach

Eintritt: freiwillige Spende

Kirchbacher Kathreintanz

Volkstanzkreis Kirchbach

Samstag, 23.11.2019 um 19.00 Uhr

Polonaise 20.00 Uhr - GH Kickmaier-Höfler

Eintritt freiwillige Spende

Kabarett & Comedy Magic

Martin Kosch

„Wenn das die Lösung ist, will ich mein Problem zurück“

Freitag, 15.11.2019 um 19.30 Uhr

im Turnsaal der VS Kirchbach

Karten VVK 15 Euro, AK 18 Euro!

www.martinkosch.com